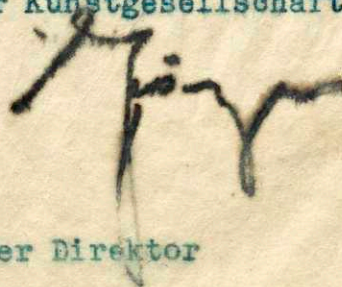


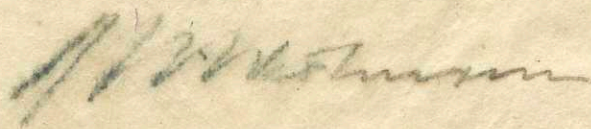
Herr Dr. Poeschel hat Ihnen wohl bereits mitgeteilt, dass alle Kosten, die mit der Beteiligung an der Ausstellung verbunden sind, vor allem die Speditionskosten zur Ausstellung und zurück (Eisenbahn oder Auto) von uns getragen werden. Wir bestätigen dies hiermit in aller Form; ebenso dass die Ausstellungsgegenstände von uns mit grösster Sorgfalt und Sachkenntnis behandelt und gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust "von Nagel zu Nagel" in der Höhe der von den Eigentümern angegebenen Versicherungswerte versichert werden.

Wir empfehlen unseren Vorschlag einer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung, und begrüssen Sie, sehr geehrter Herr Generalvikar

in ausgezeichnete Hochachtung
Der Präsident der
Zürcher Kunstgesellschaft



Der Direktor



311.
1211
LA/I

Zürich, 14. März 1939

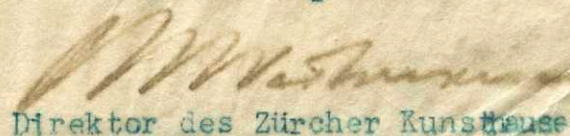
Herrn Dr. Erwin Poeschel, Drusbergstrasse 27, Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Beiliegend senden wir Ihnen die Durchschläge unserer Briefe an Herrn Pfarrer Weisstanner und Herrn Generalvikar Caminada, sowie einen Aufriss der Wand in unserer Skulpturengalerie, mit den Massangaben zu den vier Nischen.

Mit höflichen Grüssen
Ihr sehr ergebener

3 Beilagen erwähnt



Direktor des Zürcher Kunsthauses